



BURGAUER

Gemeindenachrichten

Amtliche Mitteilung

Ausgabe Sommer 2024

Zugestellt durch Post.at



„Juni-Hochwasser 2024“ - Danke an unsere Feuerwehr“

Beginn der Bauarbeiten im Leitenparkweg und Forsthausweg

(Seite 5)

Spatenstich für die Errichtung einer Kinderkrippe und Zubau Kindergarten

(Seite 2-3)

Nachruf Pfarrer Josef Karl Fleck...

(Seite 6)



**Liebe
Burgauerinnen,
sehr geehrte Burgauer,
liebe Jugend !**

Wenn man in der Sommerzeit durch unser Burgau geht, hat wohl jeder das Gefühl in einem wunderschönen Ort zu leben. Durch unsere Weihnachts- und Osteraustellungen sind sehr viele neue Besucher:innen auf unseren Ort aufmerksam geworden - dies bedeutet auch eine Förderung unserer heimischen Betriebe und der Gastronomie.

Neben zahlreichen Bauvorhaben wie die Errichtung einer Kinderkrippe, dem Zubau des Kindergartens, der Breitbandausbau im gesamten Ortsgebiet, die Erneuerung der Wasserleitungen sowie die Sanierung des Forsthausweges und des Leitenparkweges, ist es auch sehr erfreulich, dass wir unseren Campingplatz an die Familie Manuela und Gerhard Lewisch aus Burgau verpachten konnten. Besonders freut es uns, dass wir auch das Schlosscafe an die Familie Firat Havutku, die in kürzester Zeit das Lokal in eine beliebte Pizzeria umgebaut hat, neu verpachten konnten. Lediglich schwierig gestaltete sich die Vergabe des Strandcafes im Schlossbad Burgau, wo sich leider kein Pächter gefunden hat. Aber auch hier konnten wir im Gemeinderat eine lukrative Lösung finden. Unsere Mitarbeiterin Ursula Goger hat sich bereit erklärt in den Sommermonaten das Strandcafe zu führen. Somit können wir mit dieser Entwicklung sehr zufrieden sein.

Und trotz mancher Kritiker, die es immer wieder auch in unserer Gemeinde gibt, muss man eines wirklich feststellen - durch eine optimale Zusammenarbeit im Gemeinderat und der aussergewöhnlichen Arbeitsbereitschaft unserer Mitarbeiter:innen im Innen- und im Aussendienst hat die Marktgemeinde Burgau einen verdienten Stellenwert als beliebte Tourismusgemeinde inmitten der Thermenregion.

**Ich wünsche Ihnen noch schöne
Sommertage in Burgau**

**Ihr Bürgermeister
Gregor Löffler**

Zubau Kindergarten - Errichtung einer Kinderkrippe „Großes Bauprojekt für kleine Gemeindegänger!“



Am 14. Juni fand der Spatenstich für den Zubau des Kindergartens und der Errichtung einer Kinderkrippe im Köberlpark statt....

Am Gelände des jetzigen Kindergartens wird bis zum Schuljahr 2025/26 ein Kindergarten für 2 Gruppen samt Speisesaal zugebaut, ebenso die Errichtung einer eingruppigen Kinderkrippe, der ersten in der Marktgemeinde Burgau. Auch die Nachmittagsbetreuung, derzeit von WIKI für Kindergarten und Volksschule gemeinsam betreut, soll mit dem Schulstart im nächsten Jahr hausintern durchgeführt werden.

Es ist ein „Megaprojekt“ für eine Gemeinde mit 1100 Hauptwohnsitzen und 297 Nebenwohnsitzen. „Aber Burgau ist in der glücklichen Lage sehr viele Kinder zu haben, der Zuzug junger Familien ist groß. Das hat den Gemeinderat zu dieser immensen Investition veranlasst. Mit dem heutigen Spatenstich starten wir ein Zukunftsprojekt, damit Eltern freie Synergien haben im Berufsleben einsteigen zu können“ freute sich Bürgermeister Gregor Löffler in seinen Grußworten und bedankte sich bei Gemeinderat und Bauausschuss für alle einstimmigen Beschlüsse.

Mit der Planung dieses Projektes wurde das Architekturbüro TDC Kerschbaumer-Depisch beauftragt. „Ich möchte der Gemeinde - für welche wir schon lange tätig sind - danken, dass wir diesen schönen Kindergarten gemeinsam entwickeln und umsetzen dürfen. Und jetzt können wir loslegen“ berichtete DI Silvia Kerschbaumer-Depisch.





Landtagsabgeordneter Hubert Lang gratulierte im Namen des Landeshauptmannes Christopher Drexler der Gemeindeführung in seinem Statement „Für die vorbildliche Entscheidung in die Zukunft von Kindern und junger Familien nachhaltig zu investieren.“ Eng abgestimmt mit der Landesregierung wurde die Finanzierung auf die Beine gestellt.

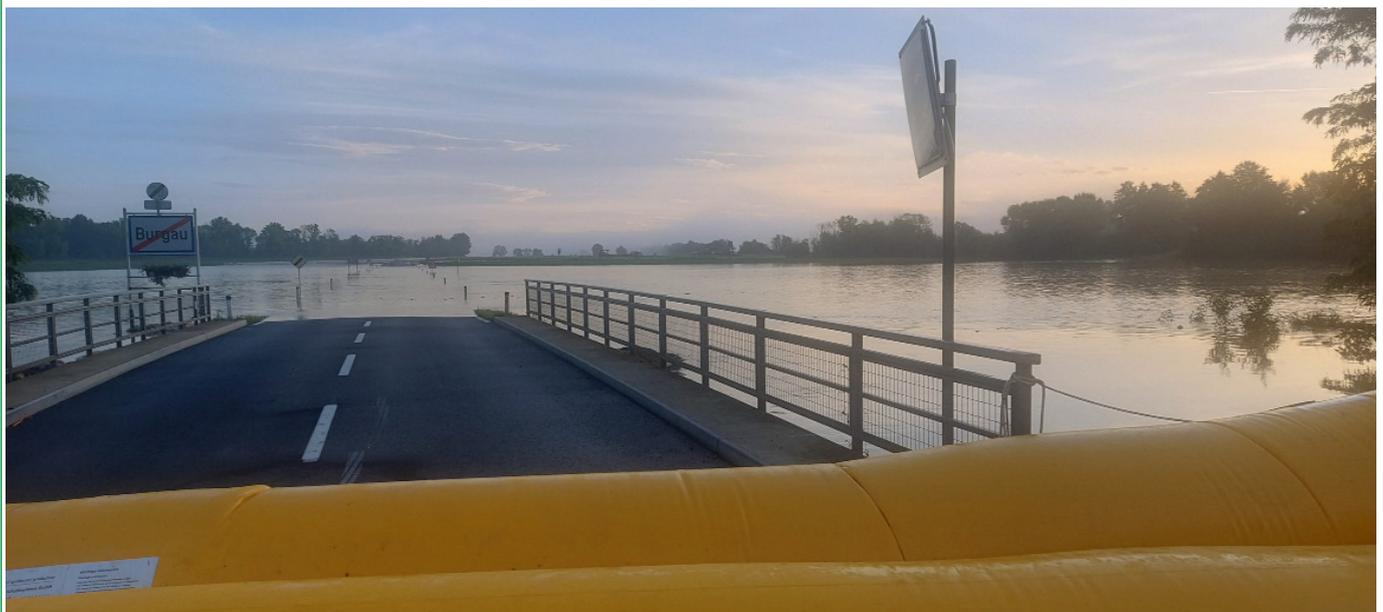
Die Kosten für den Kindergartenzubau belaufen sich - von der Planung über das Bauwerk und die Außenanlagen - auf rund 2,3 Millionen Euro. Mit rund 700.000 Euro schlägt sich die Kinderkrippe zu Buche. Finanziert wird das Bauvorhaben einerseits durch Bedarfszuweisungsmittel des Landes Steiermark von je 150.000 Euro auf zehn Jahre (1,5 Mio Euro), Mitteln aus dem kommunalen Investitionsprogramm sowie ein Darlehen mit langer Laufzeit.

Zum Spaten griffen auch **Pfarrer Mg. Maciej Trawka, Gemeindekassier Harald Gmoser, Nicol Gradwohl Obfrau des Bauausschusses, Prüfungsausschuss-Obmann Eduard Schittl** und Vertreter der bauausführenden Firma **Porr**.

Pfarrer Mag. Maciej Trawka segnete den Bau und die Kinder des Kindergartens Burgau gestalteten den Spatenstich mit vollem Elan - Bagger und Schaufel durften selbstverständlich nicht fehlen....

28. Mai 2024 - 8. und 9. Juni 2024 HOCHWASSDER IN BURG AU“

Nun ist es Zeit der Feuerwehr und allen Helfenden „DANKE“ zu sagen



Die Marktgemeinde Burgau wurde vom Jahrhunderthochwasser am 28. Mai 2024 sowie am 8. und 9. Juni 2024 stark getroffen. Niederschlagsmengen von bis zu 180 Litern pro Quadratmeter gepaart mit einer erneuten Schauerfront

gde@burgau.gv.at

www.burgau.steiermark.at

hielt unsere Gemeinde und Feuerwehr auf Trab. Es war eine Situation, in der man sah, wie viel Kraft die Natur hat. Eine unglaublich unglückliche Verkettung von Umständen führte in unserer Gemeinde zu 13 Einsätzen mit 85 Feuerwehrmännern- und -frauen von acht Wehren. Die Böden waren bereits von den Regenfällen des 28. Mai vollgesogen, als bei uns am 8. und 9. Juni 2024 abermals viel zu viel in kurzer Zeit vom Himmel fiel. Zunächst sah es noch danach aus, als könnten die Florianis aus Burgau-Burgauberg mit mobilen Hochwasserschutz das Schlimmste verhindern, doch dann kam es erneut zu einem Unglück. Noch während des laufenden Hochwassereinsatzes kam es zu einem Frontalzusammenstoß zwischen zwei Fahrzeugen auf der L402 zwischen Burgau und Bierbaum. Gemeinsam mit den Feuerwehren Bad Blumau und Bierbaum eilten die Floriani zum Einsatzort. Einer der Insassen war so schwer verletzt,



dass er bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes von den Feuerwehrsanitätern im Fahrzeug betreut werden musste.

Unterdessen verschlechterte sich die Lage in unserem Ortszentrum immer dramatischer: ganze Straßenzüge, besonders die Parkstraße waren überflutet, das Wasser bahnte sich unablässig seinen Weg in die Keller von 3 Wohnhäusern. Einsatzkräfte der Feuerwehren Bad Blumau, Rogner Bad Blumau, Bierbaum, Jobst und Dietersdorf mit eigenem Katastrophen-LKW wurden nachalarmiert und halfen den Florianis vor Ort beim Befüllen von Sandsäcken und den zahlreichen Auspumparbeiten in den Häusern.

Bis 21 Uhr standen so mehr als 80 Frauen und Männer im Ortsgebiet von Burgau bei Pumparbeiten im Einsatz.

Auch Bezirkshauptfrau Kerstin Raith-Schweighofer machte sich gemeinsam mit dem Katastrophenschutzbeauftragten Harald Maierhofer vor Ort ein Bild. „Wir haben im Ort zwei neuralgische Punkte, die diesen aktuellen Niederschlagsmengen leider nicht mehr standhalten können“, fasst Bürgermeister Gregor Löffler

zusammen. dies gelte es nun gemeinsam mit Bezirk, Land anzupassen, um die Menschen vor Ort vor weiteren Hochwässern in Zukunft schützen zu können.

Ein Lichtblick in diesen schweren Tagen war, dass der Hochwasserschutz Lafnitz optimal am 8. und 9. Juni 2024 gehalten hat, sodass eine Katastrophe wie in der Nachbargemeinde Neudau abgewehrt werden konnte.

Ein herzliches Dankeschön an alle Feuerwehren und helfenden Menschen für Ihren unermüdlichen Einsatz!



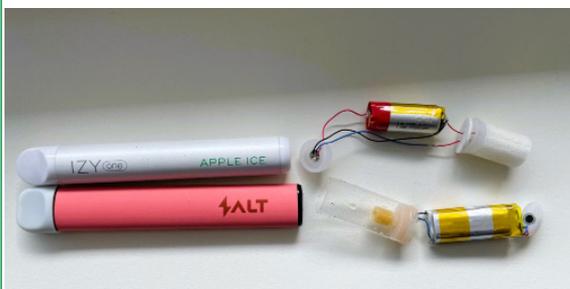
Der Boom der E-Zigarette und die richtige Entsorgung

Der Trend zur E-Zigarette zu greifen und zu dampfen statt zu rauchen ist ungebrochen. Dass E-Zigaretten Lithium Batterien enthalten und somit Elektrokleingeräte sind, ist vielen nicht bewusst. Leider landen verbrauchte E-Zigaretten oft im Restmüll. Damit gehen nicht nur wertvolle Rohstoffe für immer verloren, sondern es besteht außerdem Brandgefahr durch mechanische Ein-

wirkungen beim Entleeren der Restmülltonne und beim Verpressen des Abfalls im LKW. Auf die richtige Entsorgung - nämlich die Rückgabe in der Trafik oder die Abgabe im Altstoffsammelzentrum - ist unbedingt zu achten!

Der VOEB (Verband österreichischer Entsorgungsbetriebe) hat heuer sogar ein Verkaufsverbot für Einweg-E-Zigaretten gefordert, um Einweg-Abfall, Rohstoffverlust und gefährlichen Bränden vorzubeugen. In Trafiken oder in den Altstoffsammelzentren der Gemeinde können verbrauchte E-Zigaretten kostenlos abgegeben und so richtig entsorgt werden. Vielen ist nicht bewusst, dass Lithium-Ionen-Batterien auch in vielen anderen Gegenständen unseres Alltags stecken. In Radios, Uhren, Fernbedienungen oder singenden Geschenkkarten und in Spielzeug das blinkt oder Geräusche macht, sind ebenfalls Batterien enthalten.

Viel zu oft landen diese dann im Restmüll statt im Altstoffsammelzentrum, wenn sie kaputt



sind. Abgesehen von den wertvollen Rohstoffen, die dadurch verloren gehen, ist das auch gefährlich, denn die Geräte enthalten neben den Batterien auch gefährliche Inhaltsstoffe, die richtig behandelt werden sollen.

Für anfallende Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter im Abfallwirtschaftszentrum und die Verwaltung im Marktgemeindefamt gerne zur Verfügung. Tel: 03383 2325



Forsthausweg und Leitenparkweg

Erneuerung der Wasserleitungen im Bereich des Forsthausweges, Leitenparkweges und Teilen der Fürstenfelderstraße sowie Gartengasse...

Nach zeitintensiven Genehmigungsverfahren (Wasserrechtliche Bewilligung, Straßenrechtliche Bewilligung) durch das Amt der Steiermärkischen Landesregierung konnte nun endlich mit den Bauarbeiten im Bereich des Leitenparkweges, des Forsthausweges und Teilen der Fürstenfelder Straße sowie der Gartengasse begonnen werden. Die in die Jahre gekommenen Wasserleitungen (Eisenleitungen teilweise mehr als 40 Jahre alt) werden komplett ausgetauscht und die Abgabestationen erneuert. Die Kosten für die Erneuerung der Wasserleitungen belaufen sich auf

€ 324.000,00

An Förderungen erhalten wir:

€ 24.300,00

vom Land Steiermark

€ 64.800,00

vom Bundesministerium



Die restliche Summe in Höhe von € 234.900 wird mittels Darlehen mit einer Laufzeit von 25 Jahren finanziert.

Nach Beendigung der Wasserleitungsbauarbeiten wird dann der Straßenaufbau und die Asphaltierung des Leitenparkweges vorgenommen. Der Forsthausweg wird mit einem Gehsteig, welcher vom Haus Rath bis zur Einfahrt in den Sonnenblumenweg reicht, neu konzipiert und danach ebenfalls asphaltiert. Die Fertigstellung dieses neu gestalteten Ortsteiles ist für Ende dieses Jahres vorgesehen.



Hohe Borkenkäfergefahr - Waldhygiene beachten!

Das in den vergangenen Jahren durch Schneebrüche (2019, 2020) und Windwürfe (2021 und auch heuer am Osterwochenende) angefallene Holz konnte nicht immer komplett aufgearbeitet werden. Die Borkenkäferpopulationen konnten sich in diesen Jahren gut entwickeln, da sie im Wald aus-

reichend bruttaugliches Material vorfanden. So haben sich die Mengen an Käferholz von 2022 auf 2023 in der Steiermark auf 960.000 Festmeter verdoppelt. Die warme Witterung hat heuer zu einem frühen Schwärmbeginn der Borkenkäfer geführt. Bereits jetzt ist es wichtig, im Wald nach befallenen Fichten mit frischem Bohrmehl Ausschau zu halten.

Die heurigen Populationsentwicklungen hän-



gen einerseits von der Witterung, andererseits jedoch entscheidend davon ab, wie rasch befallenes Holz aus dem Wald transportiert wird. Um Massenvermehrungen zu vermeiden bzw. einzudämmen gilt es:

- 1) Wipfelbrüche und Windwürfe rasch aufzuarbeiten
- 2) Kein bruttaugliches Material im Wald zu belassen (Wipfel und Äste auf ca. 0,5 m lange Stücke abschneiden)
- 3) Eigene Fichtenbestände regelmäßig zu kontrollieren und bei Käferbefall rasch zu behandeln
- 4) Borkenkäferbefall in fremden Wäldern dem jeweiligen Eigentümer bzw. der Bezirksinspektion melden



Pfarrer Josef Karl Fleck **Pfarrer in Burgau**

Wir erinnern uns gerne an die vielen Gelegenheiten, in denen wir mit Geistlichen Rat, Pfarrer Josef Karl Fleck, zusammenkamen. Als er 1977 am Hauptplatz in Burgau als „neuer Pfarrer“ begrüßt wurde, war ganz Burgau und Burgauberg auf den Beinen. Der Gemeinderat von beiden Orten nahm ihn in Empfang, die Musik spielte und Altpfarrer Fink führte ihn ein.

Seither sind sehr viele Jahre vergangen und wir haben mit ihm unzählige kirchliche und weltliche Feste begangen. Er hat mit sehr vielen verschiedenen Menschen zusammengearbeitet und unsere Pfarre lebendig gestaltet.

In seinen Messfeiern hat er bei der Gestaltung der Liturgie den

Laien sehr viel Freiraum gegeben und schon früh Wortgottesfeiern und Familiengottesdienste gefördert. Auch wiederverheiratete Geschiedene wurden von ihm in der Pfarre voll integriert. Sein Denken war sehr fortschrittlich. Seine

Predigten waren gut durchdacht, und da Lesen eine seiner großen Leidenschaften war, ließ er immer wieder kurze Textstellen oder Inhalte eines Buches in seine Worte an die Pfarrgemeinde einfließen. **Neulich hab ich gelesen.....**

Pfarrer Fleck arbeitete sehr eng mit der katholischen Frauenbewegung zusammen und empfand sie als tragende Säule der Pfarre. Das Führungsteam unterstützte ihn bei vielen kirchlichen Belangen und Feierlichkeiten. Seine regelmäßigen Krankenbesuche, seine vielen Besuche der pädagogischen Einrichtungen in unserer Pfarre, die monatliche Cursillorunde oder seine geistliche Begleitung der Fußwallfahrer nach Mariazell oder Maria Fieberbründl machten ihn auch außerhalb der Kirche bekannt.

Die 13. Wallfahrt nach Maria Gnadenbrunn lag ihm besonders am Herzen. Er führte sie 1983 wieder ein. Oft hörte man folgende Worte von ihm: Joseph II, Sohn von Kaisererin Maria Theresia, hat die Wallfahrt in Burgau abgeschafft, Josef III (nämlich er selbst) hat sie wieder eingeführt. Überhaupt war unser Pfarrer Fleck ein großer Marienverehrer und förderte die Maiandachten in unserem Pfarrgebiet oder den täglichen Rosenkranz im Marienmonat Oktober. Gerne und oft verwendete er auch die gewonnenen Eindrücke seiner Reisen nach Lourdes um die Verehrung der Gottesmutter auszudrücken.

Auch die Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Burgau hat er als Pfarrer immer sehr gefördert. Anlässlich seines 70. Geburtstages wurde ihm bei der Gemeinderatssitzung am 19. August 2009 einstimmig die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Burgau verliehen.

Er selbst fand immer sehr persönliche Worte über Verstorbene bei Begräbnissen. Wir hoffen dass, unsere Worte



auch die Persönlichkeit von Pfarrer Josef Karl Fleck etwas beschrieben haben. Oft sagte er: „Als ich die Pfarrerstiege herauf ging, ist mir eingefallen....“

Leider können wir ihn nicht mehr diese Stiege herauf gehen sehen, aber er wird immer gerne in unserer Erinnerung bleiben, weil er unser Leben geprägt hat.

Herzlichen Dank für alles, was du unsere Pfarre und unsere Marktgemeinde Burgau getan hast. Danke fürs Zuhören, fürs Wiederaufrichten, für die vielen Impulse, die du gegeben hast. Danke für deine Seelsorge.

**Ruhe in Frieden lieber
Josef Karl Fleck.**



FABO 2024

„FABO – Familie als Bonus“ ist mit insgesamt 20 Veranstaltungen 2024 wieder für alle Eltern im Bezirk sowohl online als auch in Präsenz erlebbar.

FABO informiert darüber, dass man als (werdende) Eltern mit Hürden und Herausforderungen nicht auf sich allein gestellt ist, sondern dass es viele Stellen gibt, an die man sich einfach und unkompliziert wenden kann. Als Beispiele erwähnt seien hier das EBZ Hartberg, das EKIZ Fürstenfeld sowie die Frühen Hilfen Hartberg.

FABO informiert über Themen wie Eltern - Kind – Bindung, Meilensteine in der Entwicklung von Kindern im Alter von 0 bis 5 Jahren und gibt Tipps, wie Eltern Kinder gut begleiten und unterstützen können. Insgesamt also viele Informationen für (werdende) Eltern, die im Alltag richtig gut brauchbar sind.

2024 gibt es zwei neue Angebote:

„Sinne machen Sinn“, dabei handelt es sich um einen Erfahrungsvormittag von Eltern mit ihren Kindern mit achtsamem Blick darauf, Sinne spielerisch zu genießen und damit die Wahrnehmung zu fördern.

„Medienkompetenz für Eltern von (Kleinst)Kindern“ Was muss ich wissen, damit ich mein Kind altersentsprechend mit digitalen Medien in Kontakt bringe? Was kann ich meinem Kind zumuten? Wie sieht ein souveräner und unbedenklicher Umgang mit digitalen Medien aus?

FABO ist für die Teilnehmer:innen kostenlos. Bei Präsenzveranstaltungen ist Kinderbetreuung möglich, die ebenfalls kostenlos in Anspruch genommen werden kann. Zusätzlich kann ein finanzieller Bonus in der Höhe von 30€ pro Person in Form von 8 - Städte - Gutscheinen erworben werden. Die Gutscheine werden von der Wohnsitzgemeinde bei Vorlage der Teilnahmebestätigung ausgegeben.

Wir vom FABO Team der Flexiblen Hilfen Hartberg-Fürstenfeld haben **FABO** im Auftrag der Bezirkshauptmannschaft Hartberg erarbeitet und führen diese Elternbildungsreihe nun bereits zum 4. Mal durch.

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, an **FABO** teil zu nehmen.

Anmeldung unter:

0676/ 73 93 004

www.familiealsbonus.at

Facebook: Fabo – Familie als Bonus

Insta: familie_als_bonus

Mit besten Grüßen vom **FABO** Team,

Petra Kader und Michaela Lechner-Ertl



QUALITÄT VON MENSCH ZU MENSCH.
HILFSWERK.

Gesunde Ernährung im Alter



Mangelernährung im Alter kann ernsthafte Folgen haben, darunter Muskelabbau, Gebrechlichkeit und ein geschwächtes Immunsystem. Früherkennung und eine gezielte Ernährungstherapie sind entscheidend, um Mangelerscheinungen vorzubeugen und die Lebensqualität älterer Menschen zu verbessern. Neben einer ausgewogenen Ernährung spielt auch körperliche Aktivität eine wichtige Rolle im Alter. Regelmäßiges Krafttraining kann Muskelabbau vorbeugen und das Risiko von Stürzen reduzieren. Darüber hinaus hat Bewegung positive Auswirkungen auf das Herz-Kreislauf-System und kann die Lebensqualität älterer Menschen verbessern.

Ausführliche Informationen und Empfehlungen finden sie in der aktuellen und kostenfreien Broschüre des Hilfswerks. Über die Hilfswerk-Servicehotline können sie die Broschüre ganz einfach telefonisch bestellen:

Tel: 0800 800 820 (gebührenfrei aus ganz Österreich)

VOLKSSCHULE BURGAU

Wie jedes Jahr ist die Schule bemüht, unseren Schulkindern ein abwechslungsreiches und vielfältiges Angebot, eingebettet in zahlreiche Projekte zu bieten. Dabei werden aktuelle Themen aufgegriffen und essentielle Inhalte und Aspekte exemplarisch vertieft. Als Prämisse wird insbesondere versucht, örtliche und regionale Kooperationspartner für unsere Vorhaben und Unternehmungen zu gewinnen.

Wintersporttage der VS-Burgau



Vom 12. Feber bis 14. Feber 2024 stand Wintersport auf dem Unterrichtsplan der Schülerinnen der VS Burgau. Aufgeteilt auf zwei Gruppen, je nach Vorlieben der Kinder, ging es zum Eislaufen nach Pinkafeld oder zum Schifahren nach Wenigzell. Mit großer Begeisterung waren alle am Sporteln, um ihre Fähigkeiten in beiden Bereichen zu verbessern. Mit Schwung fuhren die Kinder den Schihang hinunter und bewiesen viel Mut beim Liffahren. Am Eislaufplatz wurde eifrig geübt und gespielt. Sogar das eine oder andere Tänzchen wurde gewagt. Am Faschingsdienstag durften wir uns über Faschingkrapfen, gesponsert vom Elternverein Burgau, freuen. Danke für die finanzielle Unterstützung der Wintersporttage durch die Marktgemeinde Burgau. Es war für alle Kinder ein schönes Erlebnis und ein wertvolles Ereignis für die schulische Gemeinschaft.

Osterwerkstatt in Kooperation mit dem Pfarrkindergarten Burgau

Erneut fand im März des heurigen Jahres die gemeinsame Osterwerkstatt als Teil der Transaktion mit dem Pfarrkindergarten Burgau statt. Hierfür wurden die Verbindungstüren der Bildungsinstitutionen geöffnet und die zukünftigen Schulkinder konnten an verschiedenen Stationen mit den Schulkindern und dem pädagogischen Team der Volksschule Burgau interagieren. Neben einem Geschicklichkeits-Eierlauf im Turnsaal wurde im Atelier des Kindergartens mit textilen



Materialien gearbeitet. Kooperative Spiele und eine gemeinsame gesunde Jause in der Aula der Schule sorgten für einen abwechslungsreichen Vormittag. Krönender Abschluss war die gemeinsame Ausstellung in den Schlossräumlichkeiten unter dem Gemeindeamt, wo auch Besucher der Frühlings- und Osterausstellung die dekorierten Bereiche und die „Kreidekunstwerke“ im Schlosshof bewunderten.

Die Marktgemeinde Burgau hat die ersten Energie Steiermark - „Energieschlaumeier“

Was haben Eiskugeln mit Energiesparen zu tun? Das Thema Energiesparen ist brisant wie nie zuvor! Darum entschied sich unsere Gemeinde zur Durchführung des Energieprojektes „Kids meet energy“ die Ausbildung zum „Energieschlaumeier“. So kamen die Kinder der 3./4. Klasse unserer Volksschule in den Genuss dieses besonderen Projekts. Nun freuen sich die ersten 13 Kinder über die Zertifizierung zum „Energieschlaumeier“!

Ermöglicht wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit Energie Steiermark. Ziel der Aktion ist es, unsere steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren und den Kindern eine Berufsorientierung in Richtung technische Berufe zu geben. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baiern gelang dies wieder eindrucksvoll!

Die Schülerinnen und Schüler setzten sich im Zuge der Ausbildung zum Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlau auseinander. Nach der Idee von Dipl.Päd. Ing. Walter Baiern werden alle erzielten Energieeinsparungen in „Eiskugleinheiten“ umgerechnet. Somit können sich die Jugendlichen die möglichen Einsparungen an Kilowattstunden bzw. Euro noch besser vorstellen. In der letzten von insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde der aktuelle Stand in der Beleuchtungstechnik eindrucksvoll „begreifbar“ gemacht und mit messtechnischen Experimenten veranschaulicht. Die Kinder wurden über die derzeitigen Energiesparmöglichkeiten informiert. Spielerisch erforscht wurde auch, welche Materialien Strom leiten und welche nicht. Bei Versuchen mit weltweit einzigartigen Experimentierboards wurde die Funktion von Photovoltaikmodulen getestet. Großes Staunen gab es, weil man mit diesen Boards sogar die Sonne hören kann!

Krönender Abschluss des Projektes war die Übergabe der begehrten Zertifikate an die neuen Energieschlaumeier durch Bürgermeister Gregor Löffler, Direktor Dipl.Päd. Günter Weinzettl, Klassenlehrerin Dipl.Päd. Regina Kogelmann mit Schulassistentin Sandra Kurz, sowie dem Vortragenden Dipl.Päd. Ing. Walter Baiern. Mit großem Stolz und Freude zeigten die Schülerinnen und Schüler beim Erinnerungsfoto ihre wertvollen Energieschlaumeier-Zertifikate.



Pinguinbeizirkscup 2024 - Bezirkssieger

Auf die „Plätze - PFIFF“ hieß das Startkommando beim diesjährigen Bezirkspinguincup am 10. April 2024. Jede teilnehmende Schwimmstaffel bestand dabei aus sechs Schulkindern. Diesmal galt es, im Freistiel, d.h. in beliebiger Schwimmart, eine Gesamtlänge von exakt 200 Meter je Staffel schnellstmöglich zu bewältigen. Mit großem Eifer bewiesen die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler eindrucksvoll ihr Können und ihre Schwimmtechniken. Bezirkssieger



wurde die Staffel der Volksschule Burgau. Die erfolgreiche Mannschaft hat sich mit dem Sieg darüber hinaus für das Pinguincup-Landesfinale am 13. Juni in Feldbach qualifiziert.

Graztag

Am 11.4.2024 besuchte die 3. und 4. Stufe die Landeshauptstadt Graz. Nach der Altstadtführung an der die Kinder mit Begeisterung teilnahmen, wurden auch der Schlossberg, das Kunsthaus, der Hauptplatz und die Murinsel besichtigt. Den Abschluss bildete eine spontane Fahrt mit der Märchenbahn im Schlossberg.



Lesebotschafterin in der Volksschule

Lesemotivation aufzubauen und zu erhalten ist eines der Kernziele in der Leserezehung im schulischen Kontext. Eine besonders wertvolle Rolle spielt dabei auch die Unterstützung un-



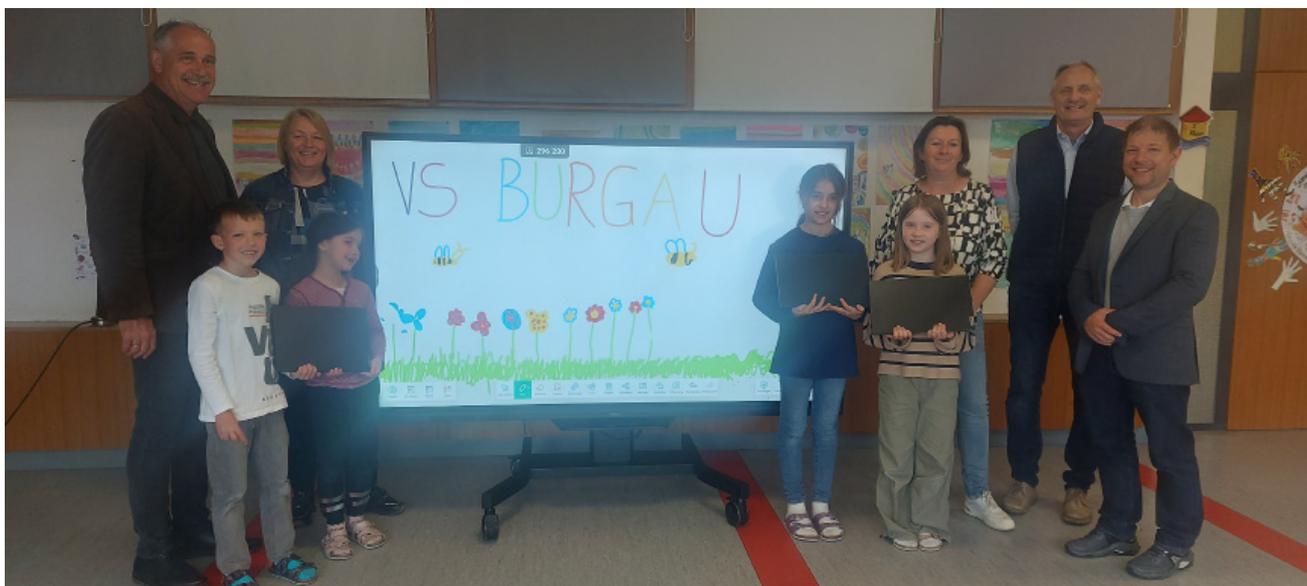
serer „Leseoma Lisbeth“ wie sie von den Kindern liebevoll genannt wird. Herzlichen Dank an Frau Lisbeth Dampf, die uns einmal in der Woche besucht. Selbst vorlesen, gemeinsames Lesen und vorgelesen bekommen stellen wichtige Bausteine in der Kompetenzaneignung der Kinder dar.

Auszeichnungen im Schuljahr 2023/2024

*e-Education Experteschule

Innovativer Medieneinsatz als sinnvolle mediale Ergänzung zum handlungsorientierten Unterricht ist an der VS Burgau

ein wichtiger Aspekt. So wurde Anfang des Schuljahres unsere Schule zum wiederholten Male aufgrund erbrachter und nachgewiesener Leistungen zur digitalen und informatischen Bildung vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung zur **e-Education Experterschule** ausgezeichnet. Für den Unterrichtsgebrauch wurden zudem eine mobile interaktive Tafel, sowie 4 neue Laptops angeschafft. Ein Teil davon wurde von der Steirischen Frauenbewegung gesponsert. Der Restbetrag wurde von der Marktgemeinde Burgau finanziert. Vielen herzlichen Dank dafür!



*Meistersingerschule

Vergeben wird dieses Gütesiegel von der Bildungsdirektion Steiermark gemeinsam mit dem Chorverband Steiermark an Schulen mit qualitätsvoller und kontinuierlicher Chorarbeit. So hat sich mittlerweile die an unserem Schulstandort angebotene unverbindliche Übung „Musikalisches Gestalten“ etabliert und findet bei unseren Schulkindern großen Anklang. Am 7. März 2024 wurde der Volksschule Burgau in Graz durch Herrn Fachinspektor MMag. Dorfegger das Meistersinger-Gütesiegel 2024 feierlich verliehen. Das macht uns sehr stolz!

*MINT-Gütesiegel

Mit diesem Gütesiegel werden Bildungseinrichtungen ausgezeichnet, die mit verschiedenen Maßnahmen begeistertes und innovatives Lernen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik forcieren. Das Gütesiegel wird von einem Gremium aus Expertinnen und Experten - in Kooperation mit dem Ministerium, der Industriellenvereinigung, der Wissensfabrik Österreich und der Pädagogischen Hochschule Wien - auf Basis der Bewerbungen an ausgewählte Bildungseinrichtungen vergeben. Besonders erfreulich ist, dass unsere Volksschule erstmals das MINT-Gütesiegel für die Jahre 2024 - 2027 erhält. Die Verleihung fand am 10. Juni 2024 im Haus der Industrie in Wien statt.

Pfarrkindergarten Burgau

Im Pfarrkindergarten Burgau gibt es seit dem neuen Kindergartenjahr etwas Neues:

„Ein kleiner Fisch zu sein.“

Aber nicht irgendein Fisch sondern ein ganz Besonderer. Sein Name ist „**KELUB**“ und bedeutet

K nder
E lementar
L iebevoll
U nterstützen und
B egleiten



Der **KELUB** ist unser Erkennungszeichen! Überall wo er gesichtet wird, weiß bald jeder: Da sind die Kinder vom Pfarrkindergarten Burgau nicht mehr weit! Er begleitet die Kinder beim Spielen, ist ihnen ein Wegweiser und Wegbegleiter.

Der **KELUB** wird auch dann ein Wegbegleiter sein, wenn sich der Kindergarten vergrößert und vorübergehend in eine Baustelle verwandelt wird. Wie das aussehen kann, zeigten die Kinder bei der Maifeier am Hauptplatz. Dort zogen sie mit



passenden Werkzeugen, Baugeräten und Schutzkleidung ein. Sogar der Bürgermeister wurde mit Helm und Warnweste ausgestattet.

Zur Bekräftigung des baldigen Baubeginns gab es ein eigens gedichtetes Lied, das dem Bürgermeister, dem Gemeinderat und dem Publikum von den Kindern vorgetragen wurde.

„Bürgermeister können wir das schaffen, Gregor heißt er. Ja, wir schaffen das!“

Wir - das sind **KELUB**, die Kinder und das Team des Pfarrkindergarten Burgau - freuen uns immer wieder darauf, neue Kinder kennenlernen zu dürfen.

Kontaktdaten:

KIB 3 Pfarrkindergarten Burgau
Schlossweg 260
8291 Burgau
Tel: 0676 87425830
Mail: kiga.burgau@kib3.at

